

Biblische Geschichten in der Arbeit mit Kindern (3- 9 Jahre)

Vom verlorenen Geldstück (Lukas 15, 8 - 10)

Aufbau der Szene

Eine Person (MitarbeiterIn) ist als Hausfrau und Mutter verkleidet. Sie trägt einen Umhang und ein Tuch. Sie benutzt Gegenstände ihres Haushalts, wie Besen, Eimer, kleine Leiter, Staubsauger etc.. In der Mitte des Raums steht ein Tisch mit einer Tischdecke. Die Frau hat ebenfalls eine Handtasche mit 10 Münzen dabei. Eine weitere Münze wurde vorher gut im Raum versteckt.

Beschreibung der Situation und des Rahmens

Die Startsituation kann plötzlich beginnen, z.B. wenn die Kinder im Kindergottesdienst oder einer Kindergruppe noch mit Spielen oder Singen beschäftigt sind. Die Frau betritt den Raum und begrüßt die Kinder. Sie fragt nach einer kurzen Zeit, ob die Kinder einmal sehen wollen, was sie in der Handtasche hat.

Die Handlung

Sie zeigt einige Dinge des normalen Gebrauchs und beginnt dann zehn Münzen mit den Kindern zu zählen. (hier können auch Kinder mit einbezogen werden) Sie sagt: „Diese Münzen sind das allerwichtigste und wertvollste, was ich habe.“ Anschließend räumt sie alles wieder ein und beginnt im Raum spazieren zu gehen, sie macht das ein oder andere mit den Kindern. (die Frau ist beschäftigt) Nach einer Zeit schaut sie noch ein zweites Mal nach, ob auch alle Dinge in der Handtasche sind. Beim dritten Nachschauen fehlt doch tatsächlich eine Münze. (diese vorher heimlich verschwinden lassen) Die Frau wird hektisch und nervös. Das kann doch nicht sein, wo ist die fehlende Münze? Nun fragt sie die Kinder, ob sie ihr beim Suchen helfen können. Dazu benutzt sie den Besen und andere Gegenstände und schaut überall nach. Schließlich wird die fehlende Münze gefunden und alle freuen sich. (die Freude kommt dabei richtig zum Ausdruck)

Auslegung für die Kinder

Mal ganz ehrlich liebe Kinder, was bedeutet denn so ein einzelnes Geldstück? Habt ihr schon mal ein Geldstück gefunden, das jemand verloren hatte? Der- oder diejenige hat das doch auch nicht gesucht, bis es gefunden wurde. Ist diese Geschichte nicht ein bisschen übertrieben, ein so unbedeutendes kleines Geldstück zu suchen? – Das könnte man so denken. Aber in der Geschichte wird uns erzählt, dass diese zehn Münzen alles sind, was die Frau besitzt und für sie war das super wertvoll. Jede einzelne Münze war für sie wertvoll. Was ist denn für euch wertvoll? Was meint ihr? (Kuscheltier, ein Geschenk, ein Spiel, euer Taschengeld) Und nun stellt euch vor, dies ist plötzlich verschwunden und weg.

Die Geschichte von der Frau und dem verlorenen Geldstück zeigt uns, wie wichtig Gott jede und jeder einzelne ist. So wie die Frau mit euch dieses eine Geldstück solange gesucht hat, bis sie es wieder hatte, sucht Gott auch nach jedem Menschen, nach jedem und jeder von uns. Wir sind ihm wichtig! Du bist für Gott wertvoll, wie eine einzelne Münze. Und diese einzelne Münze ist für Gott ein Goldstück. Du bist Gottes Goldstück!